

Pressemitteilung

17.05.2017

Router als Wegweiser für Krankenwagen

Cottbusverkehr nutzt Kommunikationsforschung von IHP und BTU

Frankfurt (Oder)/ Cottbus. Bereits seit einigen Monaten ist jeder fünfte Bus der Cottbusverkehr GmbH mit drahtlosen Routern der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg (BTU) ausgestattet. Mit ihnen werden Karten der drahtlosen Verbindungsabdeckung auf den Strecken des Verkehrsbetriebes erstellt. Jetzt werden die Daten im Rahmen einer Dissertation für die Verbesserung der Wegplanung für Rettungsfahrzeuge gebündelt und ausgewertet, um sie später in der Praxis im Ernstfall nutzen zu können. „Ziel ist es, Aussagen über die drahtlose Funkversorgung an verschiedenen Stellen der Stadt und zu unterschiedlichen Tageszeiten zu treffen“, erklärt Prof. Dr. Rolf Kraemer vom Lehrstuhl für Systeme der BTU und zugleich Abteilungsleiter für Drahtlose Systeme am IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder). Mit den gesammelten Daten könne man Vorhersagen treffen, wie beispielsweise ein Krankenwagen fahren soll, damit er kontinuierlich mit einem Spezialisten im Krankenhaus verbunden bleibt. „Auch für andere, neue digitale Dienste, die die räumlichen und zeitlichen Abdeckungsdaten nutzen, wären Aussagen möglich“, ergänzt Prof. Dr. Rolf Kraemer.

Für das städtische Unternehmen Cottbusverkehr birgt diese Datenerfassung ebenfalls Vorteile: „Mit dem Projekt unterstützen wir den Wissenschaftsstandort Cottbus und leisten einen Beitrag zur Entwicklung neuer Technologien sowie zur Digitalisierung unserer Stadt“, sagt Geschäftsführer Ralf Thalmann. „Des Weiteren wäre es denkbar, die Daten nach Abschluss der Messungen auch anderen Interessierten zur Verfügung zu stellen“, stellt er in Aussicht. So seien die Anwendungen für den Bereich drahtlose Breitbandnetze ebenfalls interessante Einsatzgebiete. Insgesamt wurden zehn Busse mit den drahtlosen Routern bestückt.

Weitere Informationen:

- Cottbusverkehr GmbH: www.cottbusverkehr.de
- BTU Cottbus: www.b-tu.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. Rolf Kraemer

Abteilungsleiter System Design

IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 345



innovations
for high
performance
microelectronics

b.tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Pressemitteilung

Fax: +49 (335) 5625 671

E-Mail: kraemer@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 μm -BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics

b.tu

**Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg**

